

Komfort für den Rücken des Pferdes und den Po des Reiters

Philipp Seiler vermisst für jeden Sattel von «la belle» den Rücken des Pferdes. Damit der Sattel zu Pferd und Reiter passt, werden auch Können und Reitstil berücksichtigt.

SCHÖNHOLZERSWILEN. Der Vollblüter Odin ist unruhig, er scharrt mit den Hufen, schlägt hin und wieder mit dem Kopf. «Er mag die Fliegen nicht», sagt Susanne Frehner, Besitzerin des Stalles «Toos» in Schönholzerswilen. Das Quietschen des biegsamen Messstabs, mit dem Philipp Seiler Odins Rücken ausmisst, lässt das ehemalige Rennpferd hingegen kalt. Der elfjährige Fuchs soll einen neuen Sattel erhalten. «Für uns Reiter sind die Sattler wichtige Leute», findet Susanne Frehner. Schliesslich trage

der Sitzkomfort zum genussvollen Reiten bei.

Verschiedene Messpunkte

Philipp Seiler ist Teilhaber der Sattlerei la belle. Der Sattler arbeitet oft im Aussendienst, besucht

Kundinnen und Kunden in der ganzen Schweiz, um an deren Pferden Mass zu nehmen. Stets hat er den selbstkonstruierten Messstab und eine grosse, handgefertigte Ledermappe mit Massblättern im Kofferraum seines Au-

tos. «Hoi Fuchs, ruhig», spricht Seiler mit dem Vollblüter und legt den Messstab über dessen Widerrist, die höchste Stelle des Pferderückens. Mit geübten Handgriffen biegt Seiler nun den Stab, so dass dieser sich ans Pferd schmiegt. «Der Messpunkt am Widerrist ergibt die Ortsweite», erklärt der Sattler. Anschliessend überträgt er die Form auf das Massblatt. Rasse, Grösse und Alter des Pferdes, Grösse und Gewicht des Reiters, Länge der Schenkel und weitere Angaben werden protokolliert und geben Anhaltspunkte für die spätere Beschaffenheit des Sattels. «Anhand der Rückenlinie bestimme ich, wie das Kissen gepolstert wird», so Philipp Seiler.

Dreimal beim Kunden

Nach rund 15 Minuten ist Odin ausgemessen. Er darf in seine Box, wo er sich im Sägemehl wälzt. Bei Neukunden dauere eine Beratung

etwa eine Stunde, sagt Seiler. «Spezielle Pferderücken fotografiere ich, und ergänze so meine Skizze.» Im Preis von 4380 Franken pro Sattel sind drei Kundenbesuche inbegriffen: zur Beratung und Vermes-



sung, bei der Auslieferung des Sattels und zur Nachkontrolle. Denn ist der Sattel einige Monate in Gebrauch, werden die Beschaffenheit des Kissens sowie die Nähte überprüft und allfällige Anpassungen vorgenommen. (mc)



Philipp Seiler nimmt Mass am Pferderücken.